

Allergnädigst privilegiertes

Dresdener Zeitung

N: 177. Freitag, den 24. December 1830.

Die politischen Stürme Europa's 1830.

Von *r.

(Fortsetzung.)

Der Sturm in Braunschweig. *)

Was waren denn aber alle diese Scenen in Hamburg und auf dem Hamburger Berge gegen den Sturm, der am 6. September, also an dem Tage, wo er sich in Hamburg löste, in Braunschweig erhob? Hier wollte einmal das Volk Gericht halten, und zwar mit seinem Fürsten, der von Gerechtigkeit nicht mehr Begriff hatte, wie von Klugheit, der die ersten Fürsten Europa's aufs Empfindlichste beleidigt und die edelsten seiner Unterthanen aufs Härteste behandelt hatte. An ihm war alle Warnung, alle Vorstellung, jede Bitte abgeprallt. Auf ihn wirkte kein Beispiel. Er war Zeuge von den Stürmen in Paris gewesen; zu Hause hatte er sich geflüchtet, aus dem Kampfe dort zu kommen. Er hatte gesehen, was ein aufgeregtes Volk vermag, und doch war er selbst wider nach seiner Residenz in Wolfenbüttel zurückgekehrt.

*) Dem Grunde gelegt ist: Der Aufstand der Braunschweiger am 6. und 7. Septem-
ber 1830. Von dem Verfasser ist selbst Regierungsrath.
Damit vergleiche man das politische
Journal. Dornberg, 2. Band, S. 101 und 102.

sich in die Burg seiner Väter gekommen, als er sein verderbliches Spiel länger als zuvor begann. Braunschweig war durch ihn der besten Einwohner beraubt worden. Die Gerechtigkeit hatte sich vor seinen Launen beugen müssen, denn er ließ ihre Urtheile zerrissen, wenn sie ihm nicht zusagten; die Armut nahm zu und mit ihr seine Geldgier. Kein Mensch war der Freiheit sicher, und wenn er nur über das herzogliche Theater etwas äußerte, Beh! dem, der etwas über seine Geliebte sagte. Kein Briefsiegel war mehr heilig, geheime Polizei schlich überall herum. Statt auf die Warnungen und Vorstellungen des Magistrats zu achten, wollte er der Gewalt die Gewalt entgegensetzen und sich auf seine Soldaten verlassen. Verkauf und Verschleudert wurden die Domainen und was sich sonst zu Geld machen ließ, und mit jedem solchen Verkauf stieg die Erbitterung, die so weit ging, daß kein Mensch mehr wagte, des Herzogs nur mit einer wohlwollenden Miene zu gedenken. Er trübe sich freierseits so wenig, daß er nicht ohne Pistolen spazieren ging, mit dem wenigst thörichten Weg ins Theater nahm; ja wie Karätschen unter das Volk zu schicken befahl, wenn der von ihm aus dem Lande verbannte achtzigjährige Herr von Gleichhoff, guthabete, ihn d. m. d. i. h. zu sich rief, wie beschloß, und den Verkauf